

Neuer Blog: So entsteht eine Solarwärme-Megawatt-Anlage

Den Bau der mehr als 9000 Quadratmeter großen Freiflächen-Solarthermieanlage für die Fernwärme der Stadtwerke Lemgo können Interessierte jetzt Schritt für Schritt auf einer Internetseite des Branchenverbandes AGFW verfolgen.

Zunehmend setzen Stadtwerke und Fernwärmeversorger bei der Dekarbonisierung ihrer Wärmenetze auf großflächige Solarthermieanlagen. Mit 5,2 Megawatt entsteht derzeit eine der leistungsstärksten Anlagen bei den Stadtwerken Lemgo in Nordrhein-Westfalen. Um auch andere Energieversorger und Projektierer möglichst anschaulich an ihren Erfahrungen teilhaben zu lassen, kooperiert der Lemgoer Kommunalversorger mit dem Fernwärmeverband AGFW. In einem eigens aufgesetzten Blog zeigt der AGFW auf seiner "Plattform Grüne Fernwärme" in Text, Bild und auch in kurzen Videos wie die Anlage entsteht. Laufend aktualisiert in der Art eines Online-Bautagebuches sind die einzelnen Beiträge über <https://www.gruene-fernwaerme.de/praxisbeispiele/lemgo/ikwk-blog> erreichbar. Der Blog richtet sich vor allem an Fachleute, ist aber auch für interessierte Laien verständlich und interessant.

"Wir sind sehr dankbar, dass die Stadtwerke Lemgo bereit sind, auf diese anschauliche Weise ihre Erfahrungen mit der Fachöffentlichkeit zu teilen", sagt Heiko Huther, Leiter für Forschung und Entwicklung beim AGFW. "Denn große Solarthermie ist trotz erfolgreicher Referenzprojekte deutschlandweit und international immer noch zu wenig verbreitet. Für den einzelnen Fernwärmebetreiber und auch für viele Planungsbüros ist diese seit Jahrzehnten bewährte Technologie deshalb nach wie vor Neuland."

Mit 9128 Quadratmetern Bruttokollektorfläche wird die Lemgoer Solarthermieanlage bei ihrer Inbetriebnahme 2022 vorerst die drittgrößte in Deutschland sein. Bislang einmalig ist, dass die Solarkollektoren zusammen mit einer elektrischen Flusswasserwärmepumpe und zwei Blockheizkraftwerken ein sogenanntes iKWK-System bilden. Das Kürzel iKWK steht für "innovative Kraft-Wärme-Kopplung". Derartige Anlagen koppeln flexibel Strom- und Wärmesektor. Sie binden einerseits erneuerbare Wärmequellen – in Lemgo Solarthermie und Umgebungswärme aus dem Fluss Bega – in Wärmenetze ein. Andererseits reagieren sie flexibel auf die Anforderungen des Strommarktes. Bei kurzfristigen Stromüberschüssen aus Wind und Photovoltaik entlasten sie das Netz, indem die Blockheizkraftwerke herunterfahren, während die Wärmeversorgung über die Solarthermieanlage und die hocheffiziente Wärmepumpe sichergestellt wird. Einen Betriebskostenzuschuss können iKWK-Systeme wie in Lemgo im Rahmen spezieller iKWK-Ausschreibungen der Bundesnetzagentur erhalten.

Der iKWK-Blog Lemgo ist ein Informationsangebot im Rahmen des Projektes SolnetPlus. Gefördert vom Bundesumweltministerium arbeiten darin neben dem AGFW das Steinbeis Forschungsinstitut Solites, das Deutsche Institut für Urbanistik (Difu) und das Hamburg Institut bei der Information zu solaren Wärmenetzen zusammen.

Sehr geehrte Redaktion,

in der Anlage finden Sie einen Screenshot des Bau-Blogs sowie zwei Baustellenfotos. Verwenden Sie diese Abbildungen gern für Ihre Berichterstattung!

The screenshot shows the website 'PLATTFORM GRÜNE FERNWÄRME'. At the top right, there are links for 'Kontakt', 'Impressum', 'Datenschutz', and 'AGB', along with a search bar containing 'Suchen nach'. A green navigation bar includes 'Orientierung geben', 'Das Netzwerk', 'Praxisbeispiele', 'Ihr Weg', 'Aktuelles', 'Über uns', and 'Mitmachen', with social media icons for Facebook, Twitter, and YouTube. The main header reads 'iKWK-Blog' with a breadcrumb trail: 'Start / Praxisbeispiele / Lemgo / iKWK-Blog'. A sidebar on the left lists 'Praxisbeispiele' with categories: Bruchsal, Herten, Iserlohn, Lemgo (selected), Ludwigsburg, Marburg, and Plauen. The main content area features a post titled 'iKWK-Blog Lemgo: Hier wächst erneuerbare Fernwärme mit Solarthermie'. The post includes a drone photograph of a construction site, a sub-headline 'Drohnenaufnahme: Präzisionsbaggern für das spätere Kollektorfeld', the date '18.11.2021', and a short text describing the precision bagging process for solar collector fields. A 'Mehr erfahren' button is located below the text.

Bildzeile Screenshot: Auf der Plattform Grüne Fernwärme des AGFW kann man jetzt den Bau der 9128 m² großen Solarthermieanlage der Stadtwerke Lemgo mitverfolgen.



Bildzeile Fläche: Auf dieser Fläche wird bald eine der größten deutschen Solarthermieanlagen Fernwärme produzieren. (Foto: Stadtwerke Lemgo GmbH)



Bildzeile Kollektorunterkonstruktion: In einem Teil des späteren Kollektorfeldes sind die Kollektorunterkonstruktionen schon bereit für die Montage der Vakuumröhrenkollektoren. (Foto: Stadtwerke Lemgo GmbH)

Rückfragen von Pressevertretern bitte an:

Solites - Steinbeis Forschungsinstitut für solare und zukunftsfähige thermische Energiesysteme
Meitnerstr. 8, 70563 Stuttgart
Patrick Geiger, Tel. 0711-6732000-80 oder -0, E-Mail: geiger@solites.de

AGFW-Projektgesellschaft für Rationalisierung, Information und Standardisierung mbH
Stresemannallee 30, 60596 Frankfurt/Main
Kibriye Sercan-Çalışmaz, Tel. 069-6304-289, E-Mail: k.sercan@agfw.de

Stadtwerke Lemgo GmbH
Daniel Steube, E-Mail: daniel.steube@stadtwerke-lemgo.de

Bitte senden Sie uns bei Veröffentlichung ein Belegexemplar, gern als Link zum Heft oder PDF an geiger@solites.de.

Datenschutzhinweis nach DSGVO:

Sie erhalten diese Pressemitteilung auf der gesetzlichen Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 lit. f DSGVO ("berechtigtes Interesse"). Wenn Sie keine weiteren Pressemitteilungen von uns erhalten möchten, können Sie uns dies über die untenstehenden Kontaktdaten formlos mitteilen. Hierfür entstehen Ihnen keine Kosten außer den Übermittlungskosten nach den Basistarifen.

Auskunftsrecht und Berichtigungen: Sie haben gegenüber Steinbeis jederzeit das Recht auf kostenlose Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten. Bei Fragen zur Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten wenden Sie sich bitte an Datenschutz@solites.de. Zusätzlich haben Sie das Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten, Sperrung und Löschung Ihrer personenbezogenen Daten, soweit dem keine gesetzliche Aufbewahrungspflicht entgegensteht.

Kontaktdaten zum Datenschutz: Telefon: +49-711-6732000-0

E-Mail: Datenschutz@solites.de